

# Wach auf, mein Schatz allein

Ruhig

Aus Westfalen Reiferscheid

1. "Wach auf, wach auf, mein Schatz al - lein! Wach auf, wach  
2. "Hast du ge - schla - fen die g a n z e Nacht, daß du vor

4  
auf, es ist schon Zeit! Ich hab ge - schla - fen die gan - ze  
Schlaf nicht re - den magst, will ich dir ge - ben Gold - rin - ge -

7  
Nacht, daß ich vor Schlaf nicht re - den mag."  
- lein, ich kann nicht all - zeit bei dir sein."

3. Der Knab zog in ein fremdes Land,  
da kam die Botschaft, Herzlieb sei krank,  
sie war so krank bis in den Tod,  
lag manchen Tag und sprach kein Wort.

4. Und als der Knab zur Tür nein trat,  
sein Herzlieb in dem Bette lag:  
„Guten Tag, guten Tag, Schatz allein,  
mein Leben wird zu Ende sein.“

5. Der Knabe nahm sie in sein Arm,  
sie war jetzt kalt und nicht mehr warm,  
sie ist in seinem Arm verschieden  
und eine reine Jungfrau blieben.

6. Er ließ sich haun ein tiefes Grab,  
darin sein Herzlieb ruhen mag.  
Er ließ es mauren mit  
„Gut Nacht, gut Nacht, mein Schatz allein!“